

GEMEINDE



MELTINGEN

# PROTOKOLL

## Gemeindeversammlung

Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

---

**Beginn der Sitzung:** 19.30 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21.10 Uhr

**Vorsitz:** Friedrich Wüthrich, Gemeindepräsident

**Protokoll:** Petra Christ, Gemeindeschreiberin

**Anwesende:** Christoph Merckx, Vize-Gemeindepräsident  
Christoph Hänggi, Gemeinderat  
Reto Winkelmann, Gemeinderat

Es sind 12 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt 7.

**Gäste:** Monika Probst, Finanzverwalterin, Nicole Heller, Mitarbeiterin Finanzen

**Entschuldigt:** Dominic Schaller, Gemeinderat

---

### Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Genehmigung der Traktandenliste**
4. **Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023**
5. **Genehmigung abgerechnete Investitionskredite**
6. **Beschlussfassung Nachtragskredite**
  - 6.1 dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme
  - 6.2 ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung
7. **Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023**
  - 7.1 Allgemeiner Haushalt
  - 7.2 Spezialfinanzierung
  - 7.3 Investitionsrechnung
  - 7.4 Antrag Gemeinderat
8. **Kredit Sanierung Käselweg (Projektkostenerhöhung)**
9. **Kredit Heizung Meltingerberg**
10. **Verschiedenes**

## **Traktandum 1**

### **Begrüssung**

Der Gemeindepräsident Friedrich Wüthrich begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung. Einen speziellen Willkommensgruss richtet der Vorsitzende an Monika Probst und Nicole Heller, welche die Rechnung 2023 präsentieren.

Entschuldigt hat sich Gemeinderat Dominic Schaller.

Friedrich Wüthrich erläutert, wer stimmberechtigt ist:

1. Wer volljährig ist
2. Wer mündig ist
3. Personen, welche Schweizer Staatsbürger sind und den Wohnsitz in Meltingen bekunden.

## **Traktandum 2**

### **Wahl Stimmzähler**

Der Vorsitzende schlägt als Stimmzählerin Edith Hänggi vor, es gibt keinen Gegenvorschlag und Edith Hänggi ist gewählt.

Es werden 12 Stimmberechtigte gezählt. Das absolute Mehr beträgt 7.

## **Traktandum 3**

### **Genehmigung der Traktandenliste**

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung zusammen mit den Erläuterungen rechtzeitig zugestellt worden ist. Ebenfalls konnten die notwendigen Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung während der vorgeschriebenen Auflagezeit zur Einsicht genommen oder auf der Meltinger Website gelesen werden.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 4**

### **Kenntnisnahme Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023**

Das Protokoll ist vom Gemeinderat geprüft und als in Ordnung befunden worden. Ebenfalls konnte dieses während der öffentlichen Auflagefrist auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht genommen und auf der Meltinger Website gelesen werden.

Wortbegehren liegen dazu keine vor.

Stillschweigend ist beschlossen:

://: Die Gemeindeversammlung nimmt davon Kenntnis, dass der Gemeinderat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 am 21. Januar 2024 genehmigt hat.

## Traktandum 5

://: Eintreten still beschlossen.

### Genehmigung abgerechnete Investitionskredite

Konto	Bezeichnung	Betrag	Abrechnung
6150.5010.10	Erneuerung Dorfplatz/Bushaltestelle	CHF 507'596.40	(+ 117'596.40)
6150.5010.16	Erschliessung Oberfeld	CHF 284'968.35	(+ 34'968.35)
6150.5290.00	Planung Meltingerbergweg (Rutschgebiet)	CHF 39'091.00	(+ 2'091.00)
7101.5031.07	Erschliessung Oberfeld (Wasser)	CHF 119'345.05	(+ 24'345.05)
7201.5032.04	GEP Umsetzung Dorfplatz	CHF 58'789.40	(+ 14'789.40)
7201.5032.05	Ersatz Kanalisation Dorfplatz-Sonnenfeld	CHF 26'562.50	(+ 562.50)
7201.5032.08	Erschliessung Oberfeld (Abwasser)	CHF 63'799.05	(- 1'200.95)

### Erläuterungen / Wortmeldungen

Monika Probst erläutert die einzelnen abgerechneten Investitionskredite.

Ein Anwesender stellt die Frage, warum die Erneuerung des Dorfplatzes und der Bushaltestelle viel höher ausgefallen sei als budgetiert wurde. Christoph Hänggi erklärt, warum es zu der Budgetüberschreitung gekommen ist. Es wurde ein Rahmenkredit von CHF 390'000 gesprochen, welcher auf Schätzungen basiert war. Die Projektierungskosten wurden nicht berücksichtigt, die Baumeisterkosten sind höher ausgefallen. Der Saibrobelag wurde zusätzlich eingebaut sowie eine Leitung für die Feuerwehr. Bänke und Tische wurden angeschafft und die Materialkosten waren höher ausgefallen als budgetiert war.

Bei der Erschliessung Oberfeld wurde der Kredit unter anderem überschritten, weil eine zusätzliche Wasserleitung eingebaut wurde.

Die Kreditüberschreitung bei der GEP Umsetzung Dorfplatz ist hauptsächlich auf die Teuerung zurückzuführen.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die abgerechneten Investitionskredite zu genehmigen.

### Beschluss

Die Versammelten genehmigen einstimmig die vorliegenden abgerechneten Investitionskredite.

## Traktandum 6

://: Eintreten still beschlossen.

Die Finanzverwalterin zeigt die Übersicht der Jahresrechnung 2023: Gesamthaushalt CHF 559'766.80, allgemeiner Haushalt CHF 566'982.74, Spezialfinanzierungen CHF- 7'215.94, Wasser CHF 41'997.66, Abwasser CHF -41'347.05, Abfall CHF 7'866.55. Die Rechnung 2023 schliesst um CHF 508'323.74 besser ab budgetiert wurde.

### Beschlussfassung Nachtragskredite

6.1 dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme.

### Erläuterungen

Monika Probst präsentiert die Nachtragskredite der Erfolgsrechnung 2023. Es sind abgerechnete Nachtragskredite von CHF 40'177.70 zur Kenntnis zu nehmen.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite von CHF 40'177.70 zur Kenntnis zu nehmen.

://: Der Antrag wird stillschweigend von den Versammelten zur Kenntnis genommen.

## 6.2 ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung

### Erläuterungen

Die Finanzverwalterin erklärt, dass keine Nachtragskredite vom Souverän genehmigt werden müssen. Die Nachtragskredite von CHF 137'749.79 lagen in der Kompetenz des Gemeinderates, sie zu genehmigen.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die ordentlichen Nachtragskredite von CHF 137'749.79 zur Kenntnis zu nehmen.

://: Der Antrag wird stillschweigend von den Versammelten zur Kenntnis genommen.

## **Traktandum 7**

://: Eintreten still beschlossen.

## **Beschlussfassung der Jahresrechnung 2023**

### 7.1 Allgemeiner Haushalt

Die Finanzverwalterin Monika Probst übernimmt das Wort. Die Rechnung weist bei einem Aufwand von CHF 3'123'527.70 und einem Ertrag von CHF 3'690'510.44 einen Ertragsüberschuss von CHF 566'982.74 aus. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 58'659.00. Somit schliesst die Rechnung 2023 um CHF 508'323.74 besser ab als im Budget vorgesehen. Mit dem Ertragsüberschuss können zusätzliche Abschreibungen von CHF 327'805.34 getätigt werden. Der Rest von CHF 239'177.40 wird dem Eigenkapital zugewiesen, welches auf Total CHF 2'609'062.09 anwächst.

Die wesentlichsten Änderungen gegenüber dem Budget lassen sich wie folgt begründen:

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung schliesst rund CHF 36'800.00 besser ab als im Budget vorgesehen. Die wesentlichen Abweichungen sind in folgenden Positionen zu finden: Tag- und Sitzungsgelder Wahlbüro CHF -5'176.25, Entschädigungen Ressortleiter Gemeinderat CHF -3'000.00, übriger Personalaufwand Exekutive CHF -5'000.00, Unterstützung Internes Kontrollsystem CHF -5'000.00, diverse Dienstleitungen allg. Dienste CHF -5'000.00, Unterhalt Software CHF +9'691.50 und externe Berater Bauverwaltung CHF -8'409.10.

### 1 Öffentliche Sicherheit

Der Bereich öffentliche Sicherheit schliesst gegenüber dem Budget mit rund CHF 28'800.00 besser ab. Das bessere Ergebnis ist vor allem auf die tieferen Kosten der Feuerwehr Ibach und dem Zivilschutz zurückzuführen.

### 2 Bildung

Der Nettoaufwand im Bereich Bildung liegt mit CHF 1'017'427.55 um rund CHF 45'000.00 tiefer als im Budget vorgesehen. Die positiven Abweichungen sind in folgenden Positionen zu finden: Beitrag an die Regionale Musikschule netto CHF -6'645.45 und Schulgelder an Sonderschulungen CHF -36'000.00. Zu erwähnen ist, dass im Zeitpunkt des Jahresabschlusses die Schlussrechnungen für den Primarschulkreis sowie für die Kreisschule Gilgenberg nicht vorgelegen sind. Somit konnten keine Abgrenzungen vorgenommen werden, weder negativ noch positiv. Es ist nur der Budgetbetrag verbucht.

### 3 Kultur / Sport / Freizeit

Im Bereich Kultur, Sport und Freizeit wurden gesamthaft etwas mehr ausgegeben als im Budget geplant. Nennenswert sind jedoch die Mehrausgaben für die Einweihung des Dorfplatzes CHF +5'088.72.

### 4 Gesundheit

Der Nettoaufwand im Bereich Gesundheit beträgt CHF 157'269.50 und ist somit rund CHF 17'800.00 höher als im Budget 2023 vorgesehen. Diese Abweichung ist vor allem auf höhere Kosten bei der Pflegefinanzierung sowie bei der ambulanten Krankenpflege zurückzuführen.

### 5 Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand im Bereich Soziale Sicherheit ist gegenüber dem Budget rund CHF 7'300.00 höher ausgefallen. Wesentliche Budgetabweichungen finden wir in den folgenden Positionen: Beitrag an Ergänzungsleistungen zur AHV +7'582.15, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe CHF +14'182.89 und im Asylwesen netto CHF -13'513.55.

### 6 Verkehr

Im Bereich Verkehr ist der Nettoaufwand gegenüber dem Budget 2023 um rund CHF 45'300.00 tiefer ausgefallen. Wesentliche Budgetabweichungen sind in den Positionen Planungen und Projektierungen, Unterhalt Flurwege, planmässige Abschreibungen altes Verwaltungsvermögen durch zusätzliche Abschreibungen in den Vorjahren und im Winterdienst zu finden.

### 7 Umwelt / Raumordnung

Der Bereich Umwelt / Raumordnung schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 29'952.55 rund CHF 23'900.00 besser ab als im Budget 2023 vorgesehen. Wesentliche Abweichungen finden wir bei den planmässigen Abschreibungen altes Verwaltungsvermögen durch zusätzliche Abschreibungen in den Vorjahren und bei den Löhnen für Arbeiten im Bereich übriger Umweltschutz.

### 8 Volkswirtschaft

Der Bereich Volkswirtschaft schliesst gegenüber dem Budget 2023 mit rund CHF 71'900.00 besser ab. Die grösste Abweichung betreffen die planmässigen Abschreibungen altes Verwaltungsvermögen von rund CHF 42'600.00 durch zusätzliche Abschreibungen in den Vorjahren. Weitere Minderaufwendungen finden wir bei den Anschaffungen Material Weiden sowie beim Unterhalt der Weiden. Mehraufwand ist beim baulichen Unterhalt Hirtenhaus/Restaurant entstanden und Mehreinnahmen sind beim Ertrag Forstrevier Schwarzbu-benland zu finden.

## 9 Finanzen / Steuern

Der Nettoertrag des Aufgabenbereichs Finanzen und Steuern beträgt CHF 2'857'605.27 und liegt somit rund CHF 282'800 höher als im Budget. Positive Abweichungen sind in den Positionen Gemeindesteuern natürliche Personen inkl. Vorjahre (+317'643.60), Eingang abgeschriebene Forderungen (+12'852.48), Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern (+17'533.95) und Zinsen auf Steuerforderungen (+6'412.60) zu finden. Negative Abweichungen finden wir in folgenden Positionen: Wertberichtigungen und Forderungsverluste (+23'357.85), Einnahmen Quellensteuern (-7'651.41), Gemeindesteuern juristische Personen (-25'096.35) und Steuern auf Kapitalabfindungen (-18'750.85).

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 3'123'527.70, einem Ertrag von CHF 3'690'510.44 und einem Ertragsüberschuss von CHF 566'982.74
- b) das Ergebnis für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 327'805.34 zu verwenden sowie
- c) den restlichen Ertragsüberschuss von CHF 239'177.40 an das Eigenkapital zuzuweisen,  
zu genehmigen.

### Beratung

Es gibt keine Wortmeldung.

### Beschluss

Es wird einstimmig beschlossen:

- a) die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 3'123'527.70, einem Ertrag von CHF 3'690'510.44 und einem Ertragsüberschuss von CHF 566'982.74
- b) das Ergebnis für zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 327'805.34 zu verwenden sowie
- c) den restlichen Ertragsüberschuss von CHF 239'177.40 an das Eigenkapital zuzuweisen.

## 7.2 Spezialfinanzierungen

### Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 41'997.66 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 24'101.00. Zu erwähnen sind die Mehraufwendungen bei den Positionen Planungen/Projektierungen, Unterhalt der Reservoirs, Pumpstationen, Leitungsnetz sowie die Mehreinnahmen beim Wasserverkauf. Nach Einlage des Ertragsüberschusses in die Spezialfinanzierungen beträgt das Kapital der Wasserversorgung CHF 519'525.54.

### Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'347.05 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 56'915.00. Mehraufwand haben wir in den Positionen Planungen/Projektierungen und Minderaufwendungen bei den planmässigen Abschreibungen immaterielle Anlagen und beim Betrag an die Kläranlage Meltingen-Zullwil. Nach Entnahme des Aufwandüberschusses aus der Spezialfinanzierung beträgt das Kapital der Abwasserbeseitigung CHF 79'665.33.

### Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'866.55 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'348.00. In den Positionen

Planungen/Projektierungen und bei den Löhnen haben wir Minderaufwendungen. Bei den Einnahmen der Kehricht Grundgebühren wurde im Budget 2023 bereits die neue Grundgebühr budgetiert. Diese wird jedoch erst im Jahr 2024 Einfluss auf die Jahresrechnung haben. Nach Entnahme des Aufwandüberschusses aus der Spezialfinanzierung ist das Eigenkapital aufgebraucht und wir haben einen kleinen Bilanzfehlbetrag von CHF 3'352.64.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt die Rechnung der Spezialfinanzierung der

- Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 41'997.66
  - Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'347.05
  - Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'866.55
- zu genehmigen

#### Beratung

Es gibt keine Wortmeldung.

#### Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Rechnung der Spezialfinanzierung wie folgt:

- Wasserversorgung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 41'997.66
  - Abwasserbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 41'347.05
  - Abfallbeseitigung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'866.55
- zu genehmigen

### 7.3 Investitionsrechnung

#### Erläuterung

Im Budget der Investitionsrechnung 2023 waren Nettoinvestitionen von CHF 817'100 vorgesehen. Effektiv schliesst die Investitionsrechnung 2023 bei Ausgaben von CHF 536'007.34 und Einnahmen von CHF 125'133.45 mit Nettoinvestitionen von CHF 410'873.86 ab, was einer Abweichung von CHF 406'226.14 entspricht. Die Abweichung ist auf Minderausgaben in den Bereichen der Gemeindestrassen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zurückzuführen. Die Nettoinvestitionen sind wie folgt aufgeteilt:

Nettoinvestitionen Steuerhaushalt	CHF 389'851.34
Nettoinvestitionen Wasserversorgung	CHF 9'814.00
Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung	CHF 11'208.55

#### Beratung

Es gibt keine Wortmeldung.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 536'007.34 und Einnahmen von CHF 125'133.45 und somit Nettoinvestitionen von CHF 410'873.89 zu genehmigen.

#### Beschluss

Der Souverän genehmigt einstimmig die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 536'007.34 und Einnahmen von CHF 125'133.45 und somit Nettoinvestitionen von CHF 410'873.89.

## 7.4 Antrag Gemeinderat

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

### Beratung

Es gibt keine Wortmeldung.

### Beschluss

Die vorliegende Jahresrechnung 2023 wird von den Versammelten einstimmig genehmigt.

## **Traktandum 8**

://: Eintreten still beschlossen.

### **Kredit Sanierung Käselweg (Projektkostenerhöhung)**

#### Erläuterung

Im Anschluss an den in der Gemeindeversammlung zum Budget 2023 (15.12.2022) vom Souverän beschlossenen Kredit zur Wiederinstandstellung der Käselstrasse von CHF 40'000 haben Abklärungen durch den Kanton ergeben, dass zusätzlich zur Belagserneuerung auch Ausbesserungen bezüglich der Rutschsituation vorgenommen werden müssen.

#### Erwägungen / Wortmeldungen

- a) Auf dem Plan wird gezeigt, auf welcher Strecke die Sanierung erfolgen wird. Sie ist oberhalb vom Chalchhof bis zur Höhe.
- b) Es hat eine Begehung mit Vertretern des Kantons stattgefunden. Der Kanton hat befunden, dass eine tiefergreifende Sanierung vorgenommen werden soll. Das Konzept wurde dementsprechend überarbeitet.
- c) Dies hat zur Folge, dass der Betrag von CHF 40'000 für die Wiederinstandstellung der Käselstrasse nicht reicht.
- d) Der Kanton und Bund beteiligen sich an den Kosten mit 75%, sofern die tiefergreifende Sanierung durchgeführt wird.
- e) Es gibt keine Wortmeldungen.

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Projektkostenerhöhung von CHF 72'000 zu beschliessen.

### Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Projektkostenerhöhung von CHF 72'000.

## Traktandum 9

://: Eintreten still beschlossen.

### Kredit Heizung Meltingerberg

#### Erläuterung

Die Heizanlage auf dem Meltingerberg, Liegenschaft Meltingerberg 53, ist ersatzbedürftig, da sie künftig nicht mehr den geltenden Rauchgasvorschriften entsprechen wird und darüber hinaus ökonomisch nicht mehr tragbar ist. Ebenso haben sich die Reparaturen gehäuft. Die im Planungsprozess eruierte ideale Lösung entspricht einer extern installierten Luft/Wasser-Wärmepumpe.

#### Erwägungen / Wortmeldungen

- a) Bei der Planung wurde ein Heizungsplaner beigezogen. Es sind verschiedene Varianten beraten worden.
- b) Das Aussengerät der Wärmepumpe wird beim linken Gebäudeteil (ehemals Scheune) platziert.
- c) Es sind bereits Offerten vorhanden und der Rahmenkredit für das gesamte Projekt von CHF 97'500 kann eingehalten werden.
- d) Durch die Photovoltaikanlage auf dem Meltingerberg kann ein Teil des Warmwassers im Gastrobereich abgedeckt und dem Wirt in Rechnung gestellt werden.
- e) Aus der Versammlung wird angemerkt, dass der Betrag für die Heizung enorm hoch sei. **Antwort Gemeinderat:** Die Heizung ist nicht mit einem Einfamilienhaus vergleichbar. Das Volumen des Hauses ist gross. Eine gewisse Grundwärme muss gewährleistet sein, es ist nicht immer bewohnbar. Daher ist eine Stückholz- oder Pelletsheizung nicht geeignet. Es braucht Platz für die Holzlagerung und jemand muss heizen.
- f) Eine Votantin merkt an, dass die Gemeinde eine Vorbildfunktion habe und daher umwelttechnisch eine Ölheizung, welche bei der Grundanschaffung günstiger wäre, nicht anzustreben sei.

#### Antrag

Der Gemeinderat beantragt bei der Gemeindeversammlung, den Rahmenkredit für das gesamte Projekt inklusive Projektierungskosten von CHF 97'500 zu beschliessen.

#### Beschluss

Der Souverän genehmigt einstimmig den Rahmenkredit für das gesamte Projekt inklusive Projektierungskosten von CHF 97500.00

## Traktandum 10

Christoph Hänggi informiert, dass die provisorische Umfahrungsstrasse zwischen dem Sonnenfeld und Graben, Bachacker ein zweites Mal ausgeschrieben wurde, da eine Ausnahmegenehmigung für die Unterschreitung des Heckenabstandes eingegeben werden musste. Nachträglich mussten dem Kanton noch weitere Unterlagen eingereicht werden. Die Gemeinde muss unter anderem beweisen, dass eine alternative Umfahrung geprüft wurde, keine Terrainveränderung vorgenommen wird, ein Nachweis für die Gewährleistung des Bodenschutzes besteht usw. Für die Anwohner wird es eine Orientierungsversammlung geben. Die Umfahrungsstrasse sollte im Oktober 2024 fertiggestellt sein, damit die Sanierung erfolgen kann. Die Ausschreibungen werden nächstens vorgenommen, damit die Aufträge erteilt werden können.

## Fragen und Bemerkungen aus der Versammlung:

- a) Eine Votantin bemerkt, dass der Dorfbrunnen nicht mehr mit Geranien geschmückt ist und sie findet dies schade. **Antwort Gemeinderat:** Der Gemeinderat nimmt diese Anmerkung zur Kenntnis.
- b) Weiter wird angemerkt, dass es nicht notwendig sei, das Gemeindehaus nachts zu beleuchten. Die Stromkosten sind horrend und die Kosten könnten gesenkt werden. **Antwort Gemeinderat:** Das Gemeindehaus ist bereits von 24.00 Uhr bis 05.00 Uhr unbeleuchtet. Der Gemeinderat wird diese Bemerkung aufnehmen und beraten, ob die Zeiten der Beleuchtung angepasst werden sollen.
- c) Es wird die Frage gestellt, was der Gemeinderat unternimmt, damit das Dorfleben interessanter und attraktiver gestaltet werden kann. Ein Restaurant im Dorf wird angesprochen. **Antwort Gemeinderat:** Der Gemeinderat befasst sich ebenfalls mit diesem Thema und er wird zu gegebener Zeit informieren, wenn sich eine Lösung ergibt. Es ist nicht einfach, eine Lokalität und einen entsprechenden Gastwirt zu finden. Ein Votant merkt an, dass dies nicht die Aufgabe des Gemeinderates sei.
- d) Die Eingangstafel wird von einem Versammelten als schön und einladend wahrgenommen.
- e) Christoph Hänggi informiert, das Verkehrskonzept wurde in Auftrag gegeben und erarbeitet. Das Konzept wird an einer nächsten Gemeinderatssitzung beraten und anschliessend zur Vorstudie an den Kanton weitergeleitet. Das Verkehrskonzept sieht vor, auf allen Quartierstrassen Tempo 30 einzuführen. Das Konzept und die Umsetzung kommen auf ca. CHF 70'000.00 zu stehen. Der Antrag für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes wird voraussichtlich an der Budgetgemeindeversammlung gestellt. Ein Votant fügt an, dass die Tempo 20 Limite vom Dorfplatz bis zur March gehen soll. Er beobachtet oftmals die Kinder und die Strecke sei gefährlich. **Antwort Gemeinderat:** Der Kanton ist zuständig für diesen Strassenabschnitt. Der Gemeinderat nimmt dieses Anliegen auf und bespricht es mit Roman Angermann, Amt für Verkehr und Tiefbau.
- f) Eine Votantin sagt, dass in der Schule im Geschichtsunterricht die Schweizer Geschichte vernachlässigt wird und was der Gemeinderat dagegen unternehmen kann. **Antwort Gemeinderat:** Der Gemeinderat nimmt das Anliegen zur Kenntnis. Die Schulleiter und Lehrpersonen arbeiten nach Lehrplan. Es liegt nicht in der Kompetenz des Gemeinderates, den Lehrplan zu ändern oder anzupassen.
- g) Christoph Merckx informiert, dass der Gemeinderat mit den Kommissionen und der Finanzverwaltung den Finanzplan 2024 – 2029 am Erarbeiten ist. Der Finanzplan soll an der Budgetgemeindeversammlung präsentiert werden.
- h) Es wurde eine Arbeitsgruppe Meltingerberg gegründet. Mit dabei sind, Reto Winkelmann, Dominic Schaller, Philipp Jeger, Philipp Wehrli, Marcel Schenker, Tourismus Schwarzbubenland und Thomas Karrer, Gastronomie und Markus Oberli. Die Arbeitsgruppe wird ein Projekt erarbeiten, damit der Meltingerberg für den Tourismus und die Einheimischen attraktiver gemacht werden kann. An der kommenden Gemeinderatssitzung wird die Terminplanung festgelegt.
- i) Der Schulleiter der Schule Gilgenberg hat gekündigt. Die Delegierten und der Schulvorstand arbeiten an einer Lösung.
- j) Ein Votant stellt die Frage, ob die Gemeinde Meltingen sich nicht vom eigenen Wasser versorgen könnte, ohne Wasserbezug von Zwingen. **Antwort Gemeinderat:** Es hat diesbezüglich schon viele Abklärungen gegeben und einiges spricht dagegen. Die Wasserquelle Zägerten ist witterungsabhängig, die ehemalige Mineralquelle hat keine Schutzquelle. Die Wasserqualität ist sehr schwankend, mikrobiologisch weist sie einen zu hohen Mineralgehalt auf. Mit einem chemisch mineralischen Verfahren könnte man den Mineralgehalt einstellen, was jedoch mit hohen Kosten verbunden wäre. Es sind alles Karstquellen, die Schüttung geht rasch zurück, wenn es wenig regnet. Die Gemeinde Meltingen muss beinahe kein Wasser von Zwingen beziehen. Nunningen hat Wasser im Überschuss und kann in der jetzigen Situation damit Fehren und Meltingen mit dem überschüssigen Wasser

bedienen. Vor 20 Jahren wurde bereits eine Studie gemacht. Um das Wasser in Meltingen zu mineralisieren, braucht es Energien und Ressourcen. Meltingen kann heute das Wasser günstig beziehen.

Gegen die an dieser Gemeindeversammlung gefassten Beschlüsse kann jetzt ein Rückkommensantrag gemäss § 66 GG gestellt werden oder es kann innert der Frist von 10 Tagen beim Departement schriftlich und begründet Beschwerde gemäss § 199\* GG gestellt werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für das Erscheinen und den regen Austausch. Er wünscht allen eine gute Sommerzeit.

Der Gemeindepräsident schliesst die Versammlung um 21:10 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Friedrich Wüthrich  
Gemeindepräsident

Petra Christ  
Gemeindeschreiberin